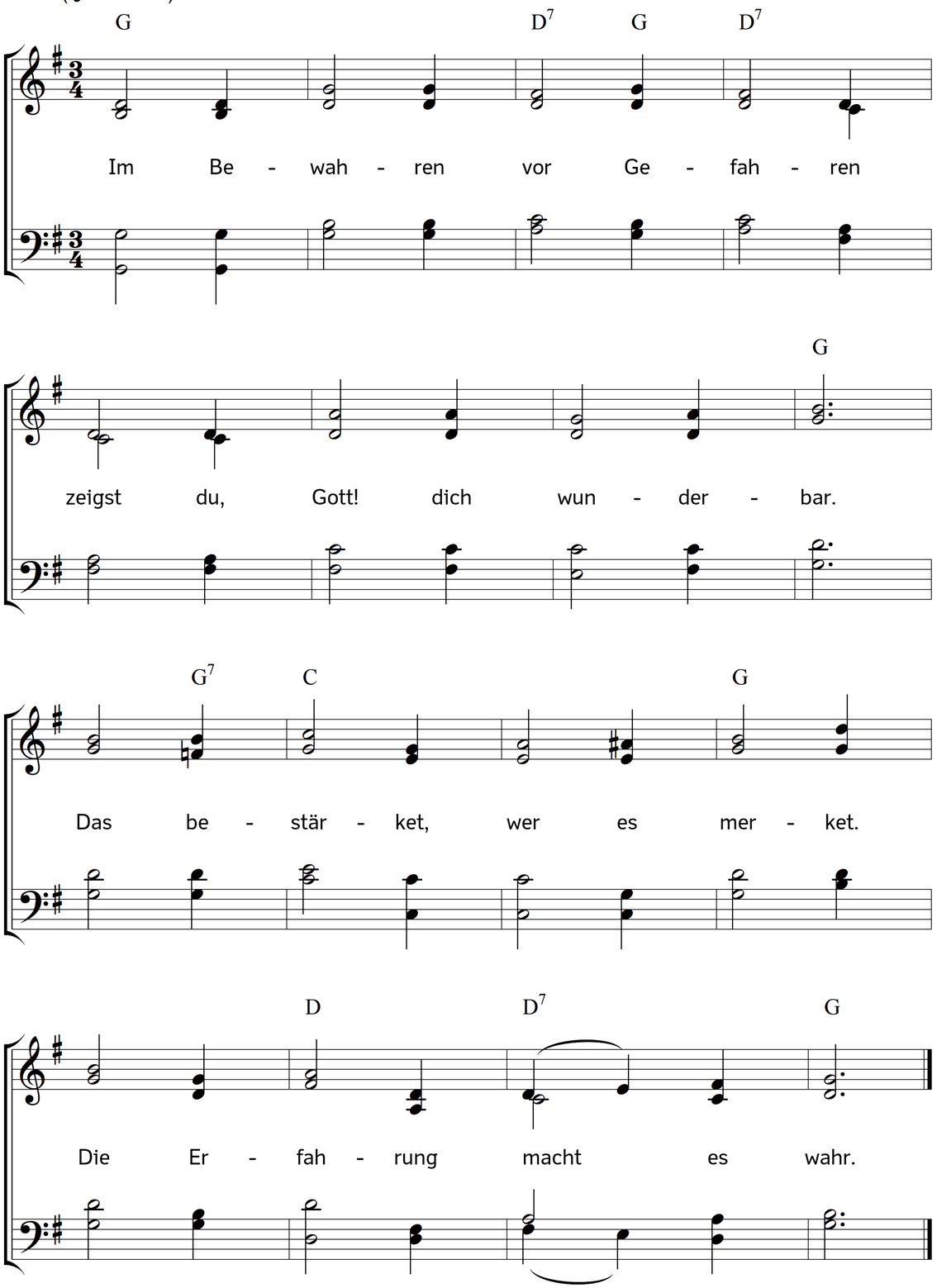
IM BEWAHREN VOR GEFAHREN

(♩ = ca. 198)



2. Gott sieht ferne,
wie so gerne
unser Feind uns stürzen will.
Doch sein Sorgen
hilft verborgen
und macht seine Kinder still.

3. Wie viel Nöten,
die auch töten,
stehn wir bloß! Gott eilt herzu.
Du bist Retter,
Gott der Götter,
wie mit Flügeln deckest du!

4. Du alleine
schützt die Deinen,
wenn sie auch durch Wasser gehn;
du alleine
schützt die Deinen,
wenn sie auch im Feuer stehn.

5. Danket alle,
jauchzt mit Schalle,
ihr, die ihr erlöset seid.
Uns behüte
seine Güte,
denn sie währt in Ewigkeit.

Text: Philipp Friedrich Hiller. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2026 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2463/